

Inhalt

1.	Einleitung	1
1.1.	Problemstellung: Soziale Innovationen durch Beratungs- und Transfereinrichtungen	1
1.2.	Theoretische und empirische Bezugspunkte	5
1.2.1.	Beratungs- und Transfereinrichtungen als Element der regionalisierten Strukturpolitik	6
1.2.2.	Beratung und Transfer als Instrument regionaler und betrieblicher Arbeits- und Technikgestaltung	8
1.3.	Ausgangssituation, Fragestellung und Vorgehensweise	13
2.	Beratung und Transfer als Element einer regionalisierten Strukturpolitik	18
2.1.	Entwicklungslinien und Programme der Technik- und Innovationsförderung	19
2.1.1.	Die Technik- und Innovationsförderung des Bundes	20
2.1.2.	Die Technik- und Innovationsförderung des Landes Nordrhein-Westfalen	30
2.2.	Regionalisierte Strukturpolitik und innovative Dienste in NRW	41
2.3.	Infrastruktur und Merkmale innovativer Dienste in Nordrhein-Westfalen	56
2.3.1.	Wirtschaftsnahe Beratungs- und Transferdienste	57
2.3.2.	Arbeitsorientierte Beratungs- und Transferansätze in Nordrhein-Westfalen	71
2.4.	Zwischenbilanz: Entwicklung und Durchsetzung sozialer Innovationen - Stand und Perspektiven innovativer Dienste in NRW	85

3.	Beratung und Transfer als Instrument der Arbeits- und Technikgestaltung	95
3.1.	Sozial- und umweltverträgliche Arbeits- und Technikgestaltung als Ziel	96
3.2.	Merkmale und Folgen betrieblicher Rationalisierung	100
3.2.1.	Unternehmerische Strategien des Technikeinsatzes und der Rationalisierung	100
3.2.2.	Rationalisierungsstrategien und soziale Gefährdungen für die Beschäftigten	103
3.2.3.	Rationalisierungsstrategien und interessenvertretungspolitische Gefährdungen	107
3.2.4.	Gestaltungsspielräume: Ansatzpunkte und Anlässe zur Durchsetzung sozialer Innovationen durch Beschäftigte und Interessenvertretungen	113
3.2.5.	Instrumente der Vermittlung gestaltungsrelevanter Erkenntnisse	118
3.2.6.	Handlungs- und Gestaltungsprobleme betrieblicher Interessenvertretungen	123
3.3.	Zwischenbilanz: Beratung und Transfer als Prozeß - konzeptionelle Grundlagen eines Instruments der Arbeits- und Technikgestaltung	132
4.	Die Entwicklung und Durchsetzung sozialer Innovationen durch arbeitsorientierte Einrichtungen der Beratung und des Transfers	141
4.1.	Die betriebliche Technikberatung	142
4.1.1.	Ziele und Adressaten	143
4.1.2.	Organisationsform, Finanzierung und personelle Ressourcen	145
4.1.3.	Beratungsschwerpunkte	149
4.1.4.	Das Beratungs- und Transferkonzept	156
4.1.5.	Die Instrumente der Beratung und des Transfers	159
4.1.6.	Stärken und Problemstellungen der Technikberatung	164
4.2.	Die Innovations- und Strukturberatung	172
4.2.1.	Ziele und Adressaten	173
4.2.2.	Organisationsform, Finanzierung und personelle Ressourcen	176
4.2.3.	Beratungsschwerpunkte	178
4.2.4.	Das Beratungs- und Transferkonzept	181
4.2.5.	Die Instrumente der Beratung und des Transfers	184

4.2.6.	Stärken und Problemstellungen der Innovations- und Strukturberatung	188
4.3.	Der arbeitsorientierte Wissenstransfer	192
4.3.1.	Ziele und Adressaten	193
4.3.2.	Organisationsform, Finanzierung und personelle Ressourcen	195
4.3.3.	Beratungsschwerpunkte	198
4.3.4.	Das Beratungs- und Transferkonzept	202
4.3.5.	Die Instrumente der Beratung und des Transfers	205
4.3.6.	Stärken und Problemstellungen der Einrichtungen des arbeitsorientierten Wissenstransfers	214
4.4.	Zwischenbilanz: Stärken und Schwächen arbeitsorientierter Beratungs- und Transfereinrichtungen in NRW	219
4.4.1.	Institutionelle Rahmenbedingungen	220
4.4.2.	Die konzeptionellen Grundlagen arbeitsorientierter Beratungs- und Transferaktivitäten	223
4.4.3.	Die Umsetzung gestaltungsrelevanter Erkenntnisse und Verfahren	227
5.	Beratung und Transfer als Instrument einer arbeitsorientierten Gestaltungspolitik - Ausgangssituation, Handlungsempfehlungen und Perspektiven	232
5.1.	Strategische Ausgangssituation arbeitsorientierter Beratungs- und Transferdienste in NRW	233
5.2.	Perspektiven und Handlungsempfehlungen für die Weiterentwicklung arbeitsorientierter Beratungs- und Transferdienste in Nordrhein-Westfalen	240
5.2.1.	Die Entwicklung und Durchsetzung sozialer Innovationen als Gestaltungsziel	240
5.2.2.	Institutionelle Rahmenbedingungen arbeitsorientierter Beratungs- und Transferdienste in NRW	244
5.2.3.	Instrumentelle Ausgestaltung arbeitsorientierter Beratungs- und Transferdienste	253
5.2.4.	Bilanz: Eckpunkte für ein Gesamtkonzept arbeitsorientierter Beratungs- und Transferdienste in NRW	261
5.3.	Arbeitsorientierte Beratungs- und Transferdienste - Ein Strategieansatz in den neuen Bundesländern?	264
	Literaturverzeichnis	271